



# POLITIK UND GESELLSCHAFT



<b>Titel/Thema</b>	Engstellen – Engstellen bei sonderpädagogischem Förderbedarf (Storyboard Film 2)
<b>Verfasser(innen)</b>	Mario Riesch
<b>Erstellungsdatum</b>	September 2019





Zeit	Handlung im Bild	Reflexionsfragen	Text
00:00-00:06	Diskussionsfrage auf verschwommenem Hintergrund.	Wie würden Sie als begleitende Lehrkraft auf Lukas' Schwierigkeiten reagieren? Handlungsmöglichkeiten	Gemurmel
00:07-00:32	Das Bild im Hintergrund wird scharf gestellt.  Ein Studierender (Serkan) geht mit einer Gruppe SchülerInnen über den Flur. Dabei wendet er sich insbesondere einem auffällig gestikulierenden Schüler mit grünem Kapuzenpulli zu, indem er ihn beispielsweise am Arm berührt.  Ebenfalls im Bild: Ein Teil des multiprofessionellen Teams (Schulbegleiter, Klassenlehrer)		Sprecher: „Wie ist es möglich, einen Autisten wie Lukas durch ungewohnte Situationen wie etwa das Inselspiel sinnvoll zu begleiten? In dieser konkreten Situation gelingt es Sekan, dem Studierenden, durch Nahebleiben, auch durch dezente Berührungen, Lukas Schutz zu geben und ihn im Spiel zu halten. Es sind aber auch andere Hilfestellungen möglich.“
00:33-01:32	Die Monarchie-Gruppe tagt zusammen. Hierzu sitzen die SchülerInnen am Boden und sprechen miteinander. Ebenfalls anwesend: Lukas' Schulbegleiterin. Lukas' Schulbegleiterin sitzt direkt neben ihm und ist permanent mit ihm in Kontakt. Teilweise spricht sie für ihn. Die Gesprächsanteile in der direkten Interaktion zwischen Lukas, seiner Schulbegleiterin, Liam, einem Mitschüler und dem anderen Schulbegleiter sind in weißer Schrift als Untertitel ins Bild eingeblendet.		Sprecher: „Schließlich tagt die Monarchie-Gruppe. Lukas soll sich eigentlich beteiligen. Aber noch scheint ihn die ungewohnte Situation zu überfordern. Er zieht sich zurück und überlässt die Teilnahme erst einmal seiner Schulbegleiterin. Sie spielt hier eine wichtige Rolle. Sie hilft Lukas, indem sie seine Anliegen in die Gruppe trägt. Dann zieht sie sich zurück und überlässt Lukas die nächsten Schritte und die Gruppe findet eine Rolle für ihn.“ Lukas: „Herr König – guten Morgen!“ Lukas' Schulbegleiterin: „Königliche Hoheit, einer Ihrer Untertanen möchte gerne auch mitarbeiten.“ Liam: „Was möchte er?“ Lukas' Schulbegleiterin: „Mitarbeiten.“ Liam: „Willst Du die Steuer einnehmen?“ Lukas' Schulbegleiterin: „Er möchte was Anderes machen. Jetzt spricht er.“ Lukas: „Koch.“ Liam: „Was willst Du denn machen?“ Lukas' Schulbegleiterin: „Er möchte kochen.“ Mitschüler: „Ja, können wir machen.“ Anderer Schulbegleiter: „Der ist ein super Koch!“ Liam: „Dann ist der Lukas unser Koch.“ Sprecher: „Nachdem er seinen Platz in der Gruppe gefunden hat, kann Lukas aktiv und dauerhaft am Spiel teilnehmen.“
01:33-01:43	Die SchülerInnen der Monarchie-Gruppe werden kurz vor der Präsentation ihres Werbefilmes gezeigt. Anschließend wird ein Teil des Films – auf einem Laptop laufend – eingeblendet.		Sprecher: „Am Ende beteiligt er sich sogar am Werbefilm für die Monarchie, an der Präsentation und aktiv an der Gruppendiskussion.“
01:44-01:54	Lukas steht auf als er von Liam angesprochen wird. Liam wird eingeblendet. Er steht vor einer aufblasbaren Palme. Er spricht über Lukas. Seinen Text liest er aus einem roten Schnellhefter ab.		Liam: „Lukas! Der Lukas ist unser bester Koch! Und unser einziger (SchülerInnen lachen). Er kocht sehr leckere Sachen!“